

Ressort: Politik

Emnid-Umfrage: Mehrheit der Deutschen sieht einen Rassismus-Zuwachs

Berlin, 29.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - Eine Mehrheit der Deutschen findet, dass Rassismus in den letzten zehn Jahren zugenommen hat. Das zeigt eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid für "Bild am Sonntag".

57 Prozent der Befragten sagten, dass Rassismus in dem Zeitraum eher zugenommen hat. 29 Prozent gehen davon aus, dass der Rassismus in den letzten zehn Jahren gleich geblieben ist. Von einer Abnahme gehen nur acht Prozent aus. Ebenfalls eine Mehrheit hält Deutschland bei der Integration von Zuwanderern für erfolgreich. Zwar sagten nur vier Prozent, dass Deutschland sehr erfolgreich sei, 48 gehen aber davon aus, dass Deutschland eher erfolgreich bei der Integration ist. Eher erfolglos sagten 35 Prozent und völlig erfolglos acht Prozent. Die Schuld, wenn auch die Integration der Kinder und Kindeskiner der Zuwanderer, die nach Deutschland gekommen sind, scheitert, tragen nach Auffassung von 36 Prozent eher die Zuwanderer. 22 Prozent sehen die Schuld bei den Einheimischen. 35 Prozent denken, dass beide Seiten verantwortlich sind. Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Annette Widmann-Mauz (CDU), sagte der "Bild am Sonntag": "Die Integration in Deutschland ist weit besser als ihr Ruf. Was tagtäglich funktioniert, darüber wird aber nicht geredet." Allerdings seien leider in den letzten Jahren "viele Tabus in den Bereichen Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Rassismus gebrochen und damit Grenzen überschritten" worden: "Wir stehen in der Pflicht, entschlossen den Kampf gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Diffamierung aufzunehmen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109489/emnid-umfrage-mehrheit-der-deutschen-sieht-einen-rassismus-zuwachs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619